

Wasserwirtschaft

Machbarkeitsstudie zur Niederschlagsentwässerung für den Bebauungsplan XIV-245ba-1 Sonnenallee 228

Auftraggeber K.M.C.—Kommunikations– und Medien-Center GmbH

Kurzbeschreibung Für die Festsetzungen zur Niederschlagsentwässerung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens wurde eine Machbarkeitsstudie zu den Möglichkeiten der schadlosen Niederschlagsentwässerung innerhalb des Geltungsbereiches in Berlin-Neukölln durchgeführt.

Im Untersuchungsgebiet soll auf vormals gewerblich genutzten Flächen ein Hotel mit Nebenanlagen errichtet werden. Ziel der Machbarkeitsstudie ist es, zu zeigen, ob eine planinterne Entwässerung möglich ist oder alternativ die Entwässerung in den Neuköllner Schifffahrtskanal erfolgen kann.

Leistungen Durch die Auswertung vorliegender Gutachten und unter Zugrundelegung der wasserwirtschaftlich relevanten Rahmenbedingungen wurden die Potenziale und Restriktionen für die Niederschlagsentwässerung ermittelt. Auf der Grundlage des vorliegenden städtebaulichen Entwurfs wurden verschiedenen Möglichkeiten zur Entwässerung des Niederschlages untersucht und bewertet.

Die quantitativen und qualitativen Nachweise erfolgten auf der Grundlage gesetzlicher Regelungen und des DVWK-Regelwerks. Die Berechnungen wurden mit dem Simulationsprogramm STORM RWB unter Verwendung der lokalen KOSTRA-Daten durchgeführt.

Im Ergebnis der Studie wurde die gedrosselte Einleitung des vorbehandelten Niederschlagswassers in den Neuköllner Schifffahrtskanal empfohlen. Innerhalb des B-Plangebietes ist die Versickerung aufgrund der geplanten Bebauungsdichte und des hoch anstehenden Grundwassers nicht möglich.

Bearbeitung 2015 - 2017

